
Datenschutzinformationen

Verarbeitungstätigkeit: Organisation von Veranstaltungen des Career Centers

Betroffene Person: Studierende, die sich zu anmeldepflichtigen Seminaren, Workshops und Einzelberatungen beim Career Center der Hochschule anmelden

Stand: 06.07.2022

Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden wie folgt direkt bei der betroffenen Person erhoben:

Die Personen melden sich über die an der Hochschule genutzte Lernplattform „Moodle“ zu Seminaren, Workshops und Einzelberatungen an. Daten, die nicht über Moodle erfasst werden, werden im Nachgang zur Anmeldung per E-Mail und/oder über Teilnahmeformulare erfragt.

Informationspflichten nach Artikel 13 DS-GVO

Nach Artikel 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), in Kraft getreten am 25.05.2018, hat die Hochschule Worms als „Verantwortliche“ einer betroffenen Person, deren Daten sie bei dieser erhebt (s. o) und die sie verarbeitet, zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten die in diesem Artikel genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt die Hochschule mit den nachfolgenden Angaben nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Name: Hochschule Worms
Straße: Erenburgerstraße 19
Postleitzahl: 67549
Ort: Worms
Telefon: 06241-509-245
E-Mail-Adresse: kanzlerin@hs-worms.de
Internet-Adresse: www.hs-worms.de

2. Datenschutzbeauftragte(r)

Name: Datenschutzbeauftragte
Straße: Erenburgerstraße 19
Postleitzahl: 67549
Ort: Worms
Telefon: 06241-509-247 o. 230
E-Mail-Adresse: datenschutz@hs-worms.de

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für den folgenden Zweck verarbeitet:

- Planung und Durchführung von Seminaren, Workshops und Einzelberatungen
- Abrechnung kostenpflichtiger Seminare
- Versand von Veranstaltungsunterlagen

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- Agentur für Arbeit Mainz
- selbständige Trainerinnen und Trainer
- kooperierende Unternehmen / Institutionen

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer gespeichert:

- fünf Jahre bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung, weil während der möglichen individuellen Studienzeit der Teilnehmerin oder des Teilnehmers bei Bedarf eine Zweitausfertigung einer Teilnahmebescheinigung möglich sein soll,
- bei Abmeldung von der jeweiligen Veranstaltung bis unmittelbar zur Kenntnisnahme der Abmeldeerklärung.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO

Die für die Hochschule zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz LfDI, Postfach 340, 55020 Mainz

- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Sonstige Informationen

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, jedoch für einen Vertragsabschluss (Seminar-, Workshop- und Beratungsteilnahme, auch in Verbindung mit vertraglich vereinbarter Unterstützung durch die Agentur für Arbeit und/oder kooperierende Unternehmen sowie durch Trainer:innen) erforderlich.

Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; eine Nichtbereitstellung hat für die betroffene Person jedoch die Nichtteilnahme an den beschriebenen Angeboten zur Folge.

Es ist nicht beabsichtigt, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder in einer internationalen Organisation zu übermitteln.